



WinFAP Public Reportage „Ein Werkzeug für Alle und Alles“.

Themen

▲ „Ein Werkzeug für Alle und Alles“. In Form vom Beispiel vom Kanton Bern wird der Nutzen und auch die Möglichkeiten mit dem Programm aufgezeigt. Mit dem Leitspruch „Ein Werkzeug für Alle und Alles“ haben wir versucht die einzelnen Möglichkeiten mit WinFAP aufzuzeigen.

Die Verwaltung Ihrer Organisation stets im Griff

Wie können sämtliche AdF verwaltet werden? Wie verwalten Sie Instruktooren? Wie können sich Instruktooren direkt an einen Kurs als Ausbildner anmelden?

Wer hat wann einen Kurs besucht oder ist dafür eingeplant? Wer hat welche Übung besucht? Wer bekommt wie viel Sold? Wie kann eine komplette Soldabrechnung samt AHV Abrechnung und Druck von Lohnausweis vorgenommen werden? Wie verwalten Sie das Material? Wie fragt man ein Charchierten-Verzeichnis und Mannschaftsbestände ab?

Diese Punkte können Sie mit dem Programm WinFAP direkt abdecken.

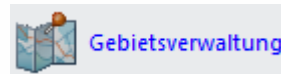
Ein Werkzeug für ALLES und ALLE

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) und auch sämtliche Feuerwehren im Kanton Bern können diese Fragen direkt mit WinFAP abdecken.

Zentrale Verwaltung von Daten und Informationen – Nutzen GVB

Die Möglichkeit mit WinFAP Enterprise für die GVB ist vielfältig. Sie reichen über die Verwaltung von Organisationen, deren Zuordnung, Auswertung von Einsätzen, Abfrage von Einsatzstatistiken und Auswertungen von Organisationseinheiten bis hin zur Kursverwaltung sowie Verwaltung von Instruktooren. Aufgrund der Komplexität und der Grösse wurde ein zusätzliches Modul „Gebietsverwaltung“ entwickelt. Mit diesem Modul

können Gemeinden und Einsatzgebiete an Feuerwehren zugewiesen werden. Diese werden im Anschluss an die einzelnen Inspektionskreise zugewiesen. Zugleich werden die verantwortlichen Personengruppen zugewiesen.



Das Programm kann sehr viele Möglichkeiten direkt abdecken. Im anschliessenden Beispiel anhand einer Kursausschreibung sollen die Möglichkeiten dargestellt werden.genutzt. Die Kursteilnehmer kamen dabei aus allen Gegenden der Schweiz.

Optimierung von Ressourcen bei der Ausbildung

Die Abteilung Feuerwehr ist bei der GVB als Feuerwehrenspektorat des Kantons Bern unter anderem verantwortlich für die Durchführung der Kurse zur Ausbildung der rund 200 Feuerwehrorganisationen. Seit Einführung der heutigen Kurslandschaft im Rahmen der neuen Ausbildungsstrategie per 01.01.2013 führt die GVB die zentrale Kursadministration für die rund 180 Kurse, welche pro Jahr von rund 3000 AdF durchlaufen werden. Dies ist eine grosse Herausforderung, und sprachlich bedingt wird dies nicht leichter gemacht.

In einer ersten Phase werden die anzubietenden Kurse und deren Ressourcen im WinFAP geplant. Ist die Planung soweit fortgeschritten, können die Kurse mit den einzelnen Kurstragungen öffentlich gestellt werden. In einem weiteren Schritt ist der Prozess für die Anmeldung der einzelnen Feuerwehren offen. Die Abteilung Feuerwehren können Kurskriterien vergeben, zugleich können lediglich bestimmte Organisationen an einen Kurs zugelassen werden. Weiter kann eine Mengenbeschränkung von der Anzahl der Teilnehmer pro Organisation vorgenommen werden. Das Kommando samt Ausbildungsverantwortlichen erhält diese Information direkt via E-Mail

und kann nun die einzelnen Personen an einen Kurs zuteilen. Wahlweise kann durch die Abteilung Feuerwehr eingegrenzt werden, ob eine Überbuchung stattfinden soll und wenn ja, wie hoch diese sein darf.

Erreicht der Kurs seinen Anmeldeschluss, kann die Abteilung Feuerwehr gemeinsam mit dem Kursverantwortlichen die aktuell alle auf provisorisch gesetzten Anmeldungen aufgrund von definierten Vergabekriterien mit dem Status geplant mutieren. Zeitgleich erscheint ein E-Mail an das jeweilige Feuerwehrkommando samt Ausbildungsverantwortlichen. Die Teilnehmer können auch via E-Mail über den aktuellen Stand informiert werden.

In der Praxis kommt es nun zu wenigen kurzfristigen händischen Mutationen, da die Anmeldung geschlossen ist, jedoch die einzelnen Teilnehmer sich noch ab- oder ummelden.

Nebst den Anmeldungen der Feuerwehren werden auch Kurskommandanten, Klassenlehrer und weitere Kursfunktionäre benötigt. Jeder Instruktor bei der GVB hat einen eigenen Account. Mit diesem Account kann er seine Daten mutieren und zugleich Kursanmeldungen für Klassenlehrer und dergleichen vornehmen.

Mit einem erhöhten Recht kann der Kursverantwortliche weitere Mutationen / Umteilungen vornehmen. In einem weiteren Schritt kann das Aufgebot durch die GVB oder direkt durch den Kursverantwortlichen ausgedruckt und versendet werden.

Rund 4 Wochen vor Kursbeginn wird das persönliche Kursaufgebot per Post oder auch per E-Mail an die Teilnehmer versendet. Gekonnt merkt das Programm, in welcher Sprache das Aufgebot zuzustellen ist.

Im gleichen Zug können Klasseneinteilungen durch die Kursverantwortlichen vorgenommen werden und die Instruktoren können elektronisch oder auch via Postversand zu den jeweiligen Kursen definitiv zugeteilt und aufgeboten werden.

Für jeden Klassenlehrer stehen seine benötigten Informationen, Klassenlisten, etc. elektronisch auf dem jeweiligen Kurs zur Verfügung. Er kann diese direkt abholen.

Ist ein Kurs abgeschlossen, so kann der Kursverantwortliche einen Eintrag bei den Teilnehmern und dem Klassenlehrer vornehmen. Diese Mutation „Kurs besucht/bestanden“ wird direkt bei

den jeweiligen Teilnehmern bei der Organisation angezeigt.

Der Fourier der Feuerwehr kann im Anschluss direkt aus dem Kurs eine Besoldung vornehmen und die Auszahlung mit der Halbjahres- oder Jahresabrechnung vornehmen.

Beispiel Kursausschreibung

Datum	Kursdauer	Bezeichnung	Kursort
03.03.2014		ABA1-14.d.1, Basi...	AFS Büren a. A., 3294 Büren an der Aare
10.03.2014		ABA1-14.d.2, Basi...	Thun
24.03.2014		ABA1-14.d.3, Basi...	RK2 Köniz
31.03.2014		ABA1-14.f.4, For...	Saint-Imier / AFS Büren a. A.
07.04.2014		ABA1-14.d.5, Basi...	RK2 Spliez
07.04.2014		ABA1-14.d.6, Basi...	AFS Büren a.A.

Qualitätssicherung und Zertifizierung

Jede Kursmutation ist im Anschluss nachvollziehbar. Es wird abgebildet, wann und wo der Teilnehmer einen Kurs absolviert hat. Nebst diesen Kriterien werden weitere Punkte abgefragt. Dieser Ablauf wurde am Beispiel der Baselländischen Gebäude Versicherung (BGV) der EDUQUA Zertifizierung unterzogen.



Was wurde geprüft?

- Institution und Leitbild der Auftraggeber (Feuerwehr-Instanzen der Kantone)
- Anforderungsprofil der Ausbildungsverantwortlichen der kantonalen Stellen
- Anforderungsprofil, Grund- Weiterbildung der Feuerwehr-Instruktoren
- Angebot, Ausbildungslandschaft und Durchgängigkeit aller Kurse
- Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen und des Auftrages
- Methodisch didaktische Grundsätze
- Qualitätssicherung in der Ausbildung
- EDV unterstützende Systeme für die gesamte Kursadministration
- und vieles mehr...

Funktionsweise WinFAP Standard bei den Feuerwehren - Nutzen Feuerwehren

Nebst der kompletten Kursverwaltung können die Feuerwehren das Programm für die komplette Administration einsetzen. Dies beginnt mit dem Eintritt bis zum Austritt oder Übertritt von einem AdF in eine andere Organisation.

Im Modul „Personen“ können Zuteilungen an Unterorganisationen vorgenommen werden. Jederzeit kann eine Übersicht auf die noch offenen Soldauszahlungen vorgenommen werden. Zugleich können vorgegebene Untersuchungen eingeplant und entsprechend abgebildet werden. Im gleichen Modul kann die Zuteilung von den gültigen Alarmgeräten vorgenommen werden. Um im Bereich Logistik eine Übersicht zu erhalten, wird hier die komplette Ausgabe und Rücknahme vom abgegebenen Material vorgenommen. Auswertungen über Dienstjahre, besuchte Übungen und einen detaillierten Übungsplan kann direkt vorgenommen werden.

Im Modul „Einsatz“ werden sämtliche soldrelevante Ereignisse wie Übungen, Kurse, Fahrspesen zugewiesen. Nebst dem können für die Statistik relevanten Daten erfasst werden. Wird bei einem Einsatzbericht direkt noch das eingesetzte Material aufgeführt, so kann im Anschluss eine Einsatzabrechnung für eine mögliche Weiterverrechnung vorgenommen werden.

Im Modul „Agenda“ kann eine Übungsplanung mit Übungsdaten, Themen und Ziele vorgenommen werden. Via Export in eine ICS Datei können diese Daten direkt an die AdF für den eigenen Import zugestellt werden.

Aufgrund einer geplanten Übung kann im Anschluss eine Appellliste erzeugt werden. Ist eine Übung erfasst, so kann direkt die Besoldung über eine geschickte Modul Verlinkung angestossen werden.

Bei fehlender Entschuldigung kann direkt eine Busse pro unentschuldigte Übung erzeugt werden.

Im Modul Organisation kann die komplette Organisationsstruktur und eine Alarmorganisation für die Mutation der Alarmierung aufgebaut und übermittelt werden. Daraus können über das

Modul „Reporting“ Auswertungen vorgenommen werden.

Am Schluss gibt es Sold

Im Modul „Abrechnung“ können direkt die Abrechnungen pro Jahr, pro Einsatz oder in anderen Intervallen vorgenommen werden. Über einen Mechanismus können einer Funktion direkt Funktionspauschalen zugewiesen werden. Der AdF und auch die auszahlende Stelle erhalten einen detaillierten Überblick der Auszahlung. Zeitgleich besteht die Möglichkeit, direkt eine AHV Abrechnung vorzunehmen. In einem weiteren Schritt kann ab WinFAP-Programm ein Lohnausweis erzeugt werden. Dieser entspricht den aktuellen Verordnungen der kantonalen Steuerämter. Nebst der Erzeugung von DTA Zahlungsfiles können auch Barauszahlungen mit Münzlisten ausgedruckt werden.

Ordnung bis ins letzte Detail

Im Modul CorMaterial kann das komplette Inventar aufgenommen und in einer Inventarliste dargestellt werden. Das Material kann mit Bildern dokumentiert werden. Wartungen können über Wartungspläne erzeugt und dem einzelnen Material oder auch Gruppen zugewiesen werden. Wird eine Wartung überschritten, so wird dies visuell angezeigt und kann auch abgefragt werden. Mit dem Aufbau vom Modul „CorMaterial“ können auch mehrjährige eingeplante Wartungen abgerufen werden.

Auszug Zuteilung persönliches Material


Zaugg Andreas, Adj

Artikel	Spezifikation	A...	Ausgabe	F
(Jacke)	XL	1	17.02.2015	1
(Schlüssel FW Magazin)		1	17.02.2015	
(Brandschutzhose)	XXL	1	17.02.2015	
(FW Stiefel)	46	1	17.02.2015	
(Brandschutzhose)	XL	1	17.02.2015	
(Brandschutzjacke)	XL	1	17.02.2015	
(Ordner Basisausbildung)		1	17.02.2015	

Auszug Aufbau CorMaterial

Artikel Details Journal **Wartung** Verrechnungsart Materialausgabe Eigene Daten

Mandant: Gebäudeversicherung Bern (GVB)
 Artikelart: Fahrzeug



Kurz- Bezeichnung: TLF 118 Tanklöschfahrzeug 118
 Standort: Magazin Schulhaus
 Kostenstelle: Unterhalt Fahrzeug TLF 118
 Budgetkonto Aufwand: der Fahrzeuge
 Kant. Statistik: Tanklöschfahrzeug M (TLF Mittel (Tank 1400-<2400L; FPN 10-2000))
 Eigene Statistik: Unterhalt Fahrzeug TLF 118 (Unterhalt Fahrzeug TLF 118)
 Spezifikation:
 Erfasst von: GVB, KursAdmin, 3063 Ittigen
 Verantwortlich: GVB, KursAdmin, 3063 Ittigen

Bemerkung:

Auszug Stücklistenaufbau

- TLF 118 (Tanklöschfahrzeug 118)
 - (1L)
 - (Rako-Box Gully Ei)
 - (Rako-Box Gully Ei)
 - (1L)
 - (Rako-Box Gully Ei)
 - (Rako-Box Gully Ei)
 - (KISTE 1)
 - Haix (Haix)
 - Haix (Haix)
 - (KISTE 1)
 - Haix (Haix)
 - Haix (Haix)
 - (Rako-Box Gully Ei)
 - (Gully Ei)
 - (Gully Ei)
 - (Rako-Box Gully Ei)
 - (Gully Ei)
 - (Gully Ei)

Tiefe Auswertbarkeit:

WinFAP verfügt über eine tiefe Auswertbarkeit. Über das Reporting können Sie zahlreiche vordefinierte Listen aufbereiten. Dabei kann der User einfach und bequem weitere anzuzeigende Felder oder auch die Sortierungskriterien anwählen. Sollte der Report nicht genügen, so kann auch ein Export in eine Excel, CSV, Word und weitere Dokumentenarten vorgenommen werden.

Auszug über Reporting

Demo Stützpunktfeuerwehr MU STER

Feuerwehrweg 15 6330 Cham
Telefon: +41 41 798 11 22
Fax: +41 41 798 11 22
E-Mail: info@wincham.ch
Web: www.wincham.ch

Hier steht unsere Motto

Personenliste

Name	Adresse	Wohnort	Geburtsdatum	Eintritt
Lt Adam Beat	Schulgasse 34	9999 Hülftikon	29.03.1958	14.09.1998
Sdt Kupferschmid Walter	Kindergasse 15	9999 Hülftikon	02.11.1963	16.07.1990
Oblt Lantz René	Habsburgerstrasse 33	9999 Hülftikon	31.03.1960	09.06.1990
Lt Joss Beat	Kirchstrasse 55	9999 Hülftikon	13.09.1958	20.08.1996
Sdt Finger Hansrudolf	Kantonsstrasse 28	9999 Hülftikon	03.11.1973	
Sdt Friedl Andreas	Kindergasse 15	9999 Hülftikon	01.11.1979	
Lt Kaiser Hans	Funkelweg 25	9999 Hülftikon	24.08.1969	
Lt Kunz Hans Rudolf	Balmstrasse 20	9999 Hülftikon	24.11.1958	
Adj Kurt Harry	Schulgasse 35	9999 Hülftikon	07.12.1969	

Welcher Nutzen wird noch weiter geboten:

In einer nächsten Phase werden die von den Feuerwehren erzeugten Einsätze (Alarme) direkt in WinFAP erzeugt und nach deren Freigabe an die einzelnen betroffenen Stellen auf dem elektronischen Weg weiter übermittelt.

Zugleich kann in Aussicht gestellt werden, dass künftig eine Datenschnittstelle zwischen dem Programm WinFAP zu eALARM für den Abgleich von alarmrelevanten Daten vorgenommen werden kann.

Wissen per Mausklick

Einfach und unkompliziert in der Einführung

Orientierung an der Kundschaft

CodX entwickelt qualitativ hochstehende Software-Lösungen, die als eigene Produkte vermarktet oder im Auftrag der Kundschaft projektspezifisch erstellt werden. Für die Gebäudeversicherung Bern hat die Chamer Software-Firma ihr Produkt WinFAP bezüglich Auswertung und Reporting verfeinert und wird diese noch weiter anpassen. Die Erweiterungen werden so vorgenommen, dass diese direkt in die Standardapplikation einfließen. Daher profitieren auch die restlichen Kunden in der Schweiz.

Swiss Made und kommunikativ

Die Applikation WinFAP ist in den 3 Hauptsprachen verfügbar. Die Entwicklung erfolgt aus-

schliesslich am Firmenstandort im Zugerischen Cham.

Kompetent im Support und im Betrieb

„Für uns ist die Betreuung nach der Einführung des Produkts sehr wichtig.“

CodX betreut die Applikation WinFAP in Ihrem eigenen Rechencenter. Die Vorteile überwiegen ganz klar. Sämtliche Updates werden direkt durch CodX vorgenommen. Bei möglichen Problemen kann direkt eingegriffen werden. Auf diese Weise können Dreiecksbeziehungen gezielt ausgeschaltet werden.

WinFAP ist ein Programm für:

- Sämtliche Feuerwehrensinspektorate in der ganzen Schweiz
- Sämtliche Feuerwehrorganisationen
- Polizeikorps, Rettungsdienste und weitere Organisationen aus dem Blaulicht- und Sicherheitsbereich.

Möglichkeiten und weitere Module

- Barcodeverwaltung:
Mit WinFAP bieten wir die Möglichkeit, die Verwaltung direkt über ein Barcode-system oder RFID vorzunehmen.
- Programmierbarer Versand von SMS und E-Mail mit Journalfunktion
- Direkte Rechnungsstellung bei Materialausleihen, Reparaturen, Unterhaltsarbeiten
- Direkte Budgetierbarkeit der zu wartenden Materialien
- Direkte Erstellung von Serienbriefen und Etiketten
- Personen- und Organisationsverwaltung
- Direkte Planung über Pikett-Organisation

Interesse

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen oder Belangen zur Verfügung.

CodX Software AG
Sinslerstrasse 47
6330 Cham

Tel. 041 798 11 22
sales@codx.ch
www.codx.ch